

© DRSC e.V.	Zimmerstr. 30	10969 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.				

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	60. IFRS-FA / 28.07.2017 / 11:00 – 12:00 Uhr
TOP:	8 – IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen
Thema:	Entwurf von Leitlinien für den IFRS für KMU
Unterlage:	60_08_ IFRS-FA_IFRSforSMEs_CN

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
60_08	60_08_IFRS-FA_IFRSforSMEs_CN	Cover Note
60_08a	60_08a_IFRS-FA_IFRSforSMEs_ DraftQA	<i>Draft SMEIG Q&A: IFRS for SMEs™ Accounting for financial guarantees in parent's separate financial statements (Section 12 Other Financial Instrument Issues, Issue 1), June 2017</i> Unterlage öffentlich verfügbar: http://www.ifrs.org

Stand der Informationen: 18.07.2017.

2 Hintergrund

- 2 Die IFRS-Stiftung hat am 26. Juni 2017 den Entwurf von Leitlinien für den IFRS für KMU zum Thema *Accounting for financial guarantees in parent's separate financial statements (Section 12 Other Financial Instrument Issues, Issue 1)* veröffentlicht. Der Leitfadentwurf ist in Form eines Fragen- und Antworten-Dokuments (Q&A) aufgebaut und adressiert (ausschließlich) die Bilanzierung einer für Tochterunternehmen ausgegebenen Finanzgarantie im Einzelschluss des Mutterunternehmens. Das Q&A-Dokument wird dem IFRS-FA als Sitzungsunterlage **60_08a** bereitgestellt.



- 3 Die Leitlinien werden von der *SME Implementation Group* (SMEIG) entwickelt. Diese unterstützt den IASB bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des IFRS für KMU. Ihr Aufgabenspektrum umfasst die folgenden beiden Aspekte:
- a) Entwicklung von nicht verpflichtenden Leitlinien für spezifische Bilanzierungsfragen, die bei der Standardumsetzung aufgeworfen werden; sowie
 - b) Abgabe von Empfehlungen zur Änderung des Standards.
- 4 Ein Leitfadentwurf in dieser Form wird erstmals veröffentlicht, nachdem die erste umfassende Überprüfung des IFRS für KMU im Mai 2015 abgeschlossen wurde. Die Konsultation ist bis zum 1. September 2017 offen.

3 Inhalt des Q&A-Dokuments

3.1 Problemstellung

- 5 Ein Mutterunternehmen erstellt einen separaten Jahresabschluss nach dem IFRS für KMU. Das Unternehmen garantiert gegenüber einer Bank die Rückzahlung eines Darlehens von einer ihrer Tochtergesellschaften. Erörtert wird die Frage, wie das Mutterunternehmen diese gegenüber der Bank abgegebene Finanzgarantie in seinem Einzelabschluss bilanziert.

3.2 Vorläufige Antwort durch die SMEIG

- 6 Nach Auffassung der SMEIG bilanziert das Mutterunternehmen die Finanzgarantie nach den Vorgaben von Abschnitt 12 *Other Financial Instrument Issues* des IFRS für KMU, es sei denn, das Unternehmen optiert für die Ansatz- und Bewertungsvorschriften von IAS 39 *Financial Instruments: Recognition and Measurement* gemäß Tz. 11.2 (b) und 12.2 (b) des IFRS für KMU.
- 7 Die weiteren Einzelheiten und Begründungen enthält die *Basis for Conclusions* des Q&A-Dokuments.

4 Ziel der Sitzung und nächste Schritte

- 8 Der IFRS-FA soll über die Inhalte des Q&A-Dokuments zum IFRS für KMU als neue Publikationsform des IASB / der IFRS-Stiftung grundsätzlich informiert werden. Ferner ist zu entscheiden, ob vor dem Hintergrund des begrenzten Anwendungsbereichs des IFRS für KMU für deutsche Unternehmen eine DRSC-Stellungnahme zu dem Entwurf verfasst werden soll.